

## Beschlussvorlage - öffentlich -

**Beratungsfolge:**

**Drucksachen-Nr.: 2017/138**

Ortsrat Rethen	am 16.05.2017	TOP:
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz	am 29.05.2017	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 01.06.2017	TOP:

### **Gemeinsames Feuerwehrgebäude der Ortsfeuerwehren Gleidingen und Rethen**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel zur Errichtung einer Parkpalette auf dem Grundstück Braunschweiger Straße 4 in den Haushaltsplanentwurf einzustellen und entsprechende Planungen zur Errichtung aufzunehmen. Planung und Realisierung sind im Zusammenhang mit dem Neubau des gemeinsamen Feuerwehrgebäudes vorzusehen.

**Sachverhalt:**

Mit den Drucksachen 2014/065 und 2016/245 wurde das Raumkonzept sowie der Entwurf des Grundrisses für das künftige gemeinsame Feuerwehrgebäude für die Ortsfeuerwehren Gleidingen und Rethen beschlossen. Zudem wurde die Verwaltung beauftragt, die weiteren notwendigen Planungen zur Errichtung des gemeinsamen Feuerwehrgebäudes einzuleiten.

Auf Basis dieser Beschlüsse wurden die für die Bauantragsstellung erforderlichen Bauvorlagen sowie das äußere Erscheinungsbild des künftigen Feuerwehrgebäudes erstellt. Die anliegenden Ansichten stellen das neue gemeinsame Feuerwehrgebäude dar. Zum Ortsbild passend ist das neue Feuerwehrgebäude mit geneigten Dächern entworfen worden. Die Fahrzeughalle, die sich zur Hildesheimer Straße ausrichtet, sowie der Verwaltungstrakt bekommen eine ortsbildtypische Fassade aus Klinkermauerwerk. Der Sanitär- und Umkleidetrakt soll aus Gründen der Oberflächenversiegelung des Grundstückes als extensives Gründach ausgeführt werden. Die Kubatur und Platzierung des Gebäudes lehnt sich an die Struktur des Grundstückes an und wird sich von der Höhenentwicklung des Gebäudes an die vorhandene Turnhalle anpassen.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.:					

Im Zuge der Errichtung des gemeinsamen Feuerwehrgebäudes sind für die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehren insgesamt rund 55 Stellplätze zu errichten. Die Vorhaltung der Einstellplätze dient ausschließlich der Feuerwehr, eine Doppelnutzung ist nicht möglich. Die Errichtung der notwendigen Einstellplätze lässt sich auf dem Baugrundstück realisieren.

Seit Jahren herrscht im Bereich der Braunschweiger Straße, insbesondere bei einer Nutzung der Sporthalle und des Familienzentrums eine äußerst angespannte Parkplatzsituation, die regelmäßig zu Verkehrsbehinderungen führt. Hiervon sind auch der Linienverkehr sowie die abrückenden Feuerwehrfahrzeuge immer wieder betroffen. Um diese Situation zu entspannen, wäre die Errichtung öffentlicher Stellplätze auf dem Grundstück der gemeinsamen Feuerwache Gleidingen und Rethen möglich. Aufgrund der vorhandenen Geländeunterschiede zwischen der Braunschweiger Straße sowie der Hildesheimer Straße bzw. dem Baufeld für die neue Feuerwache bietet sich die Errichtung einer Parkpalette an. Durch den Bau der Parkpalette könnten einerseits die für das Feuerwehrgebäude erforderlichen Einstellplätze nachgewiesen und zusätzlich rund 20 öffentliche Einstellplätze geschaffen werden, um die Parkplatzsituation in der Braunschweiger Straße merklich zu entlasten.

Die Kosten für die Errichtung einer Parkpalette belaufen sich auf rund 450.000 Euro. Diese wären im Teilhaushalt Tiefbau Produkt Straßen, Wege, Plätze zu veranschlagen.

### **Parkdeck**

Kostenschätzung nach DIN 276

KG		
200	Herrichten und Erschließen	28.272,20 €
300	Bauwerk - Baukonstruktion	301.678,00 €
400	Bauwerk - Technische Anlagen	28.642,50 €
500	Außenanlagen	44.484,00 €
700	Baunebenkosten	45.299,80 €

**Gesamtkosten KG 200 bis 700** **448.376,50 €**

Die auf dem Baugrundstück befindlichen, teilweise unter den Anwendungsbereich der Baumschutzsatzung fallenden Bäume nebst Wurzelwerk müssen im Zuge der Bauarbeiten beseitigt werden. Ein Erhalt der Bäume ist technisch und tatsächlich nicht möglich, insbesondere ist eine anderweitige Anordnung des Gebäudes auf dem Grundstück nicht realisierbar. Die Fällung und der Eingriff werden entsprechend kompensiert werden.

Im Auftrag

Axel Grüning